Mitgliederversammlung der VMEBF

- Versammlungsprotokoll -

Ort:	Wiesbaden
Zeit:	01.10.2025, 10:00 – 15:10 Uhr
Sitzungsleiter:	Santokh Advani
Protokollant:	Prof. Dr. Christian Fink
Stimmberechtigt Anwesende:	21
Anwesende (ganzer Tag):	26
Nächster Termin:	noch festzulegen

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch Herrn Prof. Dr. Fink und Herrn Advani
2. Tätigkeitsbericht des Vorstands
3. Bericht zu Aktivitäten der Arbeitsgruppen und Erfahrungsaustauschen
4. Aktuelle Entwicklungen in Rechnungslegung und Berichterstattung
5. Rechenschaftsbericht und Bericht des Kassenprüfers
6. Entlastung des Vorstands
7. Wahl des Vorstands
8. Arbeitsprogramm und Budget 2026
9. Sonstiges

Anschließend: Fachvorträge

1. Begrüßung durch Herrn Prof. Dr. Fink und Herrn Advani

Herr Prof. Dr. Fink begrüßte die Teilnehmerinnen und Teilnehmer in den Räumen der Wiesbaden Business School und gab einen kurzen Überblick über die Aktivitäten an der Hochschule RheinMain. Im Anschluss begrüßte auch Herr Advani die Anwesenden im Namen des VMEBF-Vorstands und dankte Herrn Prof. Dr. Fink für die Organisation der Veranstaltung und die Gastfreundschaft.

2. Tätigkeitsbericht des Vorstands

Herr Advani berichtete über die Aktivitäten des Vorstands seit der letzten Mitgliederversammlung. In Bezug auf die Gremienarbeit wurde das weiterhin bestehende Engagement von Herrn Prof. Dr. Truxius als stellvertretendem Vorsitzenden des Verwaltungsrats des DRSC, von Herrn Advani als stellvertretendem Vorsitzenden des Nominierungsausschusses des DRSC, von Herrn Prof. Dr. Theile als Mitglied im Fachausschuss Finanzberichterstattung des DRSC, von Herrn Prof. Dr. Fink als Mitglied im Fachausschuss Nachhaltigkeitsberichterstattung und in mehreren Arbeitsgruppen des DRSC, von Herrn Lange, Frau Merk und Frau Kamm als Mitglieder der Arbeitsgruppe Steuern des DRSC, von Herrn Müller als Mitglied der Arbeitsgruppe Konsolidierung des DRSC, von Herrn Dr. Kaminski als Mitglied der Arbeitsgruppe Konzernlagebericht des DRSC sowie verschiedener VMEBF-Vertreter in teilweise derzeit ruhenden Arbeitsgruppen des DRSC gewürdigt. Mit Blick auf die Aktivitäten im Verwaltungsrat des DRSC berichtete Herr Prof. Dr. Truxius von den derzeitigen Diskussionen rund um die potenzielle Forderung nach der Möglichkeit eines (freiwilligen) befreienden Einzelabschlusses nach IFRS. Seitens der Anwesenden wurde diese Möglichkeit als nicht allzu relevant angesehen, es spräche jedoch auch nichts gegen eine derartige Möglichkeit als freiwilliges Berichtselement. Darüber hinaus wurde darüber gesprochen, ob das Thema der Verbundvermögensaufstellung im Kontext der Erbschaftsteuer für die Mitgliedsunternehmen relevant sein könnte. Hierzu wird sich der Vorstand weitere Gedanken machen. Zudem regte Herr Prof. Dr. Truxius an, dass vorstandsseitig abgefragt werden sollte, welche Themen die Mitgliedsunternehmen derzeit bewegen und was für diese seitens der VMEBF bearbeitet werden sollte. Der künftige Vorstand wird sich mit dieser Thematik befassen.

Bezogen auf die versandten Stellungnahmen und Schreiben erläuterte Herr Prof. Dr. Fink zum einen die versandte Stellungnahme der VMEBF zum erneuten Referentenentwurf eines CSRD-Umsetzungsgesetzes vom 10.07.2025 an das BMJV sowie das an EFRAG versandte Schreiben mit Überlegungen der VMEBF zur Ausgestaltung der Überarbeitung der ESRS. Einige Arbeitsgruppen der VMEBF ruhen derzeit, da seitens der einschlägigen Standardsetter keine aktuellen Dokumente zur Kommentierung zur Verfügung stehen. Die AG Nachhaltigkeitsberichterstattung, die über die Sommermonate keine Sitzungen abgehalten hat, tagt im Oktober 2025 das nächste Mal. Darüber hinaus wird es voraussichtlich im November 2025 einen weiteren Erfahrungsaustausch zu Pillar 2 geben, der aus der ursprünglichen Arbeitsgruppe zum Bilanzsteuerrecht heraus initiiert wurde und von Herrn Lange und Herrn Advani moderiert wird. Eine Terminabfrage hierzu wird in Kürze erfolgen.

Mit Blick auf die sonstigen durchgeführten Aktivitäten des Vorstands wies Herr Advani auf entsprechende Vorstandssitzungen sowie den intensivierten Austausch mit Mitgliedsunternehmen zu u.a. Fragestellungen im Bereich der Nachhaltigkeitsberichterstattung hin. Zudem wurde noch einmal auf die nach dem Relaunch zwischenzeitlich fertiggestellte Website (www.vmebf.de) hingewiesen. Der geschützte Bereich kann über die im Mitgliederverzeichnis hinterlegte Mailadresse und ein entsprechendes Passwort erreicht werden. Auf der Website sind nun alle Stellungnahmen der VMEBF sowie im Mitgliederbereich auch die Unterlagen zu den Mitgliederversammlungen hinterlegt.

Herr Dr. Reuter berichtete zudem über den am 03.07.2025 durchgeführten Workshop mit Prof. Dr. Johannes Wirth zu verschiedenen Fragen der Konzernrechnungslegung, der seitens der Mitglieder sehr gut angenommen und gelobt wurde.

3. Bericht zu Aktivitäten der Arbeitsgruppen und Erfahrungsaustauschen

Herr Lange gab einen kurzen Überblick über die Aktivitäten der VMEBF im Kontext der Erfahrungsaustausche zu Pillar 2 und beleuchtete dabei sowohl die Inhalte der bislang durchgeführten Sitzung als auch das Engagement verschiedener VMEBF-Mitglieder in der Arbeitsgruppe Steuern des DRSC. Mit Blick auf die Aktivitäten der Arbeitsgruppe Nachhaltigkeitsberichterstattung wurde auf die im Verlauf der Mitgliederversammlung noch erfolgenden Ausführungen verwiesen.

4. Aktuelle Entwicklungen in Rechnungslegung und Unternehmensberichterstattung

Herr Prof. Dr. Fink skizzierte die aktuellen Entwicklungen im Zusammenhang mit der Omnibus-Initiative der EU-Kommission sowie den Stand der Arbeiten an einem deutschen CSRD-Umsetzungsgesetz. Dabei wurden neben der weiterhin laufenden Diskussion um den Anwendungsbereich der künftigen Nachhaltigkeitsberichterstattung auch das vorgeschlagene Format dieser Berichterstattung (Aufstellungs- vs. Offenlegungslösung) sowie die geplanten Vorgaben zur Prüfung des Nachhaltigkeitsberichts, der Konnex zum Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz und die mit der am 04.07.2025 erlassenen Delegierten Verordnung C(2025) 4568 final einhergehenden Neuerungen im Bereich der Taxonomieberichterstattung angesprochen.

5. Rechenschaftsbericht und Bericht des Kassenprüfers

Herr Advani präsentierte die Einnahmen-/Ausgabenrechnung, den Vermögensstatus sowie die Mitgliederentwicklung der VMEBF für das Geschäftsjahr 2024. Dabei wurden die wesentlichen Posten der Rechenwerke erläutert. Der Vorstand richtete vor dem Hintergrund der Mitgliederentwicklung den Appell an die Anwesenden, gerne innerhalb ihrer Organisationen die VMEBF bekannt zu machen und auch Kolleginnen und Kollegen – innerhalb und außerhalb der eigenen Organisation – auf die Aktivitäten der VMEBF hinzuweisen. In Bezugnahme auf den Prüfungsbericht von Herrn Zabel als Kassenprüfer der VMEBF wurde die Ordnungsmäßigkeit der Buchführung der VMEBF bestätigt. Es liegen keine wesentlichen Beanstandungen oder Einschränkungen vor. Das Bankguthaben des Vereins beträgt 250.991,22 € zum 31.12.2024.

6. Entlastung des Vorstands

Auf Grundlage des Rechenschaftsberichts und des Berichts des Kassenprüfers wurde die Entlastung des Vorstands beantragt. Eine Aussprache wurde nicht gefordert. In der Präsenzsitzung wurde einstimmig, ohne Gegenstimmen und Enthaltungen, von den anwesenden Mitgliedern beschlossen, über die Entlastung des Vorstands offen per Handzeichen sowie gemeinschaftlich abzustimmen. Die Mitgliederversammlung stimmte einstimmig, ohne Gegenstimmen und Enthaltungen, für die Entlastung des Vorstands. Die nicht anwesenden Mitglieder können binnen 14 Tagen nach Versendung des Protokolls Einspruch gegen diesen Beschluss erheben. Ein Einspruch wird

als Gegenstimme gewertet. Die anwesenden Vorstandsmitglieder bedankten sich für das in sie gesetzte Vertrauen.

7. Wahl des Vorstands

Als Kandidatinnen und Kandidaten für ein Vorstandsamt in der VMEBF stellten sich zunächst vier der bisherigen Mitglieder des Vorstands erneut zur Wahl. Herr Dr. Harth stellte sich für die kommende Amtszeit nicht erneut zur Wahl. Der Vorstand dankte Herrn Dr. Harth für sein Engagement in den letzten Jahren. Als neue Kandidatinnen für ein Vorstandsamt stellten sich darüber hinaus Frau Anna Hoffmann und Frau Henriette Löffler zur Wahl. Den VMEBF-Mitgliedern gingen bereits im Vorfeld Kurzlebensläufe aller Kandidatinnen und Kandidaten zu. Für die Mitglieder, die nicht persönlich anwesend sein konnten, wurde im Vorfeld die Möglichkeit der Briefwahl eröffnet. Dazu wurde mit ausreichend Vorlauf ein digitaler Wahlzettel an die Mitglieder versandt, der bis zum 29.09.2025 um 12:00 Uhr ausgefüllt per E-Mail an Herrn Prof. Dr. Fink geschickt werden konnte. Insgesamt standen für die kommende Amtszeit somit folgende Personen zur Wahl (alphabetische Reihenfolge):

Hr. Santokh **Advani**, Marquard & Bahls AG

Fr. Anna **Hoffmann**, Oetker Collection KG

Fr. Henriette **Löffler**, Dr. August Oetker Nahrungsmittel KG

Hr. Dr. Michael **Reuter**, persönliches Mitglied

Hr. Prof. Dr. Dieter **Truxius**, persönliches Mitglied

Hr. Dr. Thomas **Ull**, PricewaterhouseCoopers GmbH

Von diesen Kandidatinnen und Kandidaten bewarben sich Herr Advani für den Vorstandsvorsitz und Herr Prof. Dr. Truxius für den stellvertretenden Vorstandsvorsitz. Bei der Wahl der Vorstandsmitglieder wurden folgende Ergebnisse erzielt (unter Einbezug der eingegangenen Stimmbotschaften):

Herr Advani wurde mit 29 Stimmen, ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen, als Vorstandsmitglied wiedergewählt.

Frau Hoffmann wurde mit 29 Stimmen, ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen, als Vorstandsmitglied gewählt.

Frau Löffler wurde mit 29 Stimmen, ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen, als Vorstandsmitglied gewählt.

Herr Dr. Reuter wurde mit 28 Stimmen, ohne Gegenstimmen und mit 1 Enthaltung, als Vorstandsmitglied wiedergewählt.

Herr Prof. Dr. Truxius wurde mit 29 Stimmen, ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen, als Vorstandsmitglied wiedergewählt.

Herr Dr. Ull wurde mit 28 Stimmen, ohne Gegenstimmen und mit 1 Enthaltung, als Vorstandsmitglied wiedergewählt.

Zudem wurde Herr Advani mit 29 Stimmen, ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen, zum Vorstandsvorsitzenden gewählt.

Herr Prof. Dr. Truxius wurde mit 29 Stimmen, ohne Gegenstimmen und ohne Enthaltungen, zum stellvertretenden Vorstandsvorsitzenden gewählt.

Alle Vorstandsmitglieder bedankten sich für das in sie gesetzte Vertrauen und nahmen die Wahl an. Die nicht anwesenden Mitgliedsunternehmen können binnen 14 Tagen nach Versendung des Protokolls Einspruch gegen die Beschlüsse erheben. Ein Einspruch wird als Gegenstimme gewertet.

8. Arbeitsprogramm und Budget 2026

Herr Advani stellte die Haushaltsplanung für 2026 vor, wobei auf die weiterhin halbierten Mitgliedsbeiträge sowie die wesentlichen Aufwendungen hingewiesen wurde. Darüber hinaus ging er kurz auf ausgewählte Punkte des Arbeitsprogramms für das Jahr 2026 ein und erläuterte die geplanten Aktivitäten.

9. Verschiedenes

Zum Abschluss des vereinsrechtlichen Teils der Veranstaltung wies Herr Advani auf die aktuellen, z.T. noch vorstandsinternen Terminabstimmungen für die nächste Sitzung der AG Nachhaltigkeitsberichterstattung, einen weiteren Erfahrungsaustausch zu Pillar 2 sowie die Mitgliederversammlungen im Frühjahr 2026 hin. Die Mitgliederversammlung im Frühjahr 2026 wird eine Jubiläumssitzung sein, die das 20-jährige Bestehen der VMEBF markiert.

10. Fachvorträge

Im Anschluss an den vereinsrechtlichen Teil der Veranstaltung fanden die Fachvorträge statt. Hierbei gab zunächst Herr WP Alexander Glöckner, Partner bei RSM Ebner Stolz, ein Update zur Regulatorik im Zusammenhang mit der Nachhaltigkeitsberichterstattung und adressierte dabei die Entwicklungen auf deutscher (CSRD-UmsG) wie auch europäischer Ebene (Omnibus-Initiative, ESRS-Überarbeitung). Im Anschluss daran sprach Herr Harald Nikutta, Geschäftsführer bei Navigator´s First, unter dem Titel „Risiken im Griff und Chancen erfolgreich genutzt?“ über aktuelle Entwicklungen und Herausforderungen im Risikomanagement. Der Sitzungstag endete um 15:10 Uhr.

Weinheim, den 02.10.2025

gez. Prof. Dr. Christian Fink gez. Santokh Advani